

**Einer, der den ganzen Weg mitgeht** Frauengottesdienst mit Gedenkfeier  
für die Verstorbenen unseres Vereins, Frauen Menzingen 26.9.2018 (YS, BM, AE) 19.00 Uhr  
beginn GD, Vorbereitungsteam trifft sich um 18.30 Uhr im Vereinshaus

<b>Einzug mit Klaviermusik</b>	
<b>Liturgischer Gruss</b>	
<b>Lied zur Einstimmung: Pfarreiliederbuch Nr. 28 Strophen 1-3</b> Du Herr gabst uns dein festes Wort	Alle
<b>Eröffnungswort</b> Seit Kindertagen wissen wir, wie gut es tut auf dem Weg begleitet zu werden. Kinder sind ganz besonders darauf angewiesen; erste Gehversuche, erste Schritte auf andere Menschen zu, erster Schulweg... Aber nicht nur Kinder suchen und brauchen jemanden, der mitgeht. Denken wir an unseren ganz persönlichen Lebensweg: Viele Menschen sind ihn mit uns gegangen, manche nur für einen kurzen Abschnitt, manche auch für eine lange Wegstrecke. Einer aber ist <b>den ganzen Weg</b> mit uns gegangen, von Anfang an, bis hierher. Er bleibt an unserer Seite, in guten und schlechten Tagen: Jesus Christus.	
<b>Kyriegedanken</b> Gott allen Lebens, du gehst mit uns. Wir brauchen deinen Beistand. Oft sind wir ungeduldig und beachten deine Nähe nicht. Herr erbarme dich.  Du gehst mit uns. Wir brauchen deine Ermutigung. Oft aber sind wir gefangen in unserer Mutlosigkeit und spüren deine Kraft nicht. Christus erbarme dich.  Du gehst mit uns. Du möchtest, dass wir dir vertrauen und auf dich hoffen. Oft fühlen wir uns allein und übersehen die kleinen Freuden des Alltags. Herr erbarme dich.  Gott des Lebens, begleite uns auf unseren Wegen, stärke uns, wenn wir schwach werden wollen, ermutig uns, wenn wir verzagen wollen und lass uns deine Liebe und Nähe spüren, in allen Stunden unseres Lebens. Amen.	
<b>Zwischengesang: Pfarreiliederbuch Nr. 57 Strophen 1 und 3</b> Ich möchte, dass einer mit mir geht	Alle
<b>Tagesgebet</b>	
<b>Kurzgeschichte</b>	

<p>Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.</p> <p>Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn.</p> <p>Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.</p> <p>Besorgt fragte ich den Herrn:</p> <p>Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?</p> <p>Da antwortete er: Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.</p>	<p>„Nach einem Moment der Stille, indem wir unseren Gedanken nachgehen können, singen wir die 4. Strophe vom Lied 57“</p>
<p><b>Stille Mind. 3 Minuten</b></p>	<p>alle</p>
<p><b>Zwischengesang: Pfarreiliederbuch Nr. 57 Strophe 4</b> Ich möchte' dass einer mit mir geht</p>	<p>Alle</p>
<p><b>Evangelium: Lk, 24, 13-30 Emmaus Geschichte</b></p>	
<p><b>Kurzpredigt</b></p>	
<p><b>Gedenkteil für Verstorbenen unseres Vereins</b></p> <p>Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder, die auf dem Weg vom Herrn begleitet wurden und in seinen Händen diese Welt verlassen haben.</p> <p>Wir denken an: Namen vorlesen Kerze anzünden Kurz Stille halten</p>	
<p><b>Fürbitten</b> <i>Antwort auf die Fürbitten: Herr, bleibe bei uns</i></p> <p>Herr, du kennst uns und unsere Wege. Voll Vertrauen kommen wir zu dir und bitten dich:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bleibe bei uns Herr, mit deiner froh machenden Nähe in Stunden der Freude und Dankbarkeit über alles Schöne und Gute in unserem Leben.</li> <li>• Bleibe bei uns Herr, mit deiner heilenden Nähe in Stunden der Not, der Krankheit oder Beschwerden jeder Art.</li> <li>• Bleibe bei uns Herr, mit deiner stärkenden Nähe in Stunden des Alleinseins, der Ängste und Zweifel.</li> <li>• Bleibe bei uns Herr, mit deiner liebenden Nähe in Stunden der Trauer.</li> </ul> <p>Herr, wir danken dir, dass du alle Wege mit uns gehst und zur Vollendung führst. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit. Amen.</p>	
<b>Zum Sanctus: laudate omnes gentes 6x singen</b> <i>(nicht im Pfarreiliederbuch, aber das kennen wir ja alle...)</i>	Alle
<b>Eucharistie</b>	
<b>Gebet oder Gedanke nach der Kommunion</b>	
<b>Schlusslied: Nr. 99 Von guten Mächten wunderbar geborgen 2 Strophen</b>	alle
<p><b>Segen:</b>  Gott sei vor dir, um dir die Angst zu nehmen.</p> <p>Gott sei hinter dir, um dir den Rücken z streichen, damit dir warm wird.</p> <p>Gott sei neben dir, so dass du nicht allein gehst.</p> <p>Gott sei um dich, wie ein Zelt, indem du Zuflucht und Ruhe findest.</p> <p>Gott sei in dir und stärke dich für den Weg, der vor dir liegt.</p> <p>So segne und behüte uns, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.</p>	
<p><b>Mitteilungen und Dank:</b>  Ich danke euch, dass ihr dabei wart und mit uns diesen Gottesdienst gefeiert habt. Ein besonderer Dank geht an Othmar Kähli für die Feier, an meine Teamkolleginnen, mit denen jede Vorbereitung eine Freude ist, an Jasmin Nussbaumer, die mit ihren Klavierklängen alles wunderschön umrahmt und feierlich macht, an alle, die Steine gesammelt haben um Füßchen gestalten zu können und an Cyrill Elsener, unseren Sakristan, der für mich auch immer in letzter Minute noch herumspringt.  Gerne lade ich euch anschliessend zum gemütlichen Beisammensein ein. Im Vereinshaus warten Kaffee und Kuchen auf uns, und wir alle würden uns freuen, wenn wir noch etwas Zeit hätten um beisammen zu sein. Allen anderen wünsche ich eine gute Nacht und kommt gut nach Hause.</p>	
<b>Instrumental vom Klavier zum Ausklang</b>	



